

MENTORING-PROGRAMM FÜR POSTDOCS

WAS IST MENTORING?

Mentor:innen als erfahrene Personen teilen ihr Wissen mit einer Nachwuchswissenschaftlerin oder einem Nachwuchswissenschaftler und begleiten diese in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Im Mittelpunkt stehen informelles Erfahrungswissen sowie die vertrauliche, individuelle Beratung.

Ziele des Mentoring-Programms

Ziel des 12-monatigen Mentoring-Programms ist es, promovierte Nachwuchswissenschaftler:innen der Universität Heidelberg bestmöglich bei der Verwirklichung ihrer individuellen Karriereziele zu unterstützen.

Zielgruppe

Das Programm richtet sich an fortgeschrittene Postdocs, Habilitand:innen, Nachwuchsgruppenleiter:innen, Juniorprofessor:innen und Tenure-Track-Professor:innen der Universität Heidelberg, die eine akademische Karriere anstreben. Sie sollten bereit sein, am Veranstaltungsprogramm teilzunehmen und Ihre Mentoring-Beziehung für mindestens ein Jahr lang aktiv zu pflegen.

Das Programm will auch einen Beitrag zur Stärkung von bislang in akademischen Führungspositionen unterrepräsentierten Gruppen leisten. Daher sind Frauen, Wissenschaftler:innen mit Familienaufgaben, Erstakademiker:innen, Personen mit Migrationsgeschichte sowie Behinderte und chronisch Kranke besonders eingeladen, sich zu bewerben.



Aufbau des Mentoring-Programms

In der vertraulichen Beziehung zu Ihrer Mentorin/Ihrem Mentor bietet das Programm · individuelle Beratung, die genau auf Ihre Bedürfnisse und Fragen abgestimmt ist

- Rückmeldungen zu eigenen Stärken und Schwächen in einem geschützten Rahmen – implizites Wissen erfahrener Persönlichkeiten beispielsweise zu den internen
- "Spielregeln" des Wissenschaftssystems

Mentor:innen können sowohl an der Universität Heidelberg als auch an außeruniversitären Forschungseinrichtungen in und außerhalb Heidelbergs tätig sein.

Die Mentoring-Beziehung wird ergänzt durch folgende Angebote:

Vernetzung und Qualifikation

Informelle Netzwerkveranstaltungen (z. B. themenbezogenes Lunch oder Kamin-

abende) eröffnen neue Zugänge zu relevanten Netzwerken und fördern den kollegialen Austausch zu karriererelevanten Fragestellungen (z. B. Berufung, Drittmittelakquise, Publikationen oder Aufbau und Führung einer Arbeitsgruppe). Zwei ganztägige Workshops bieten passgenaue Qualifikationsangebote, beispiels-

Strategien", "Macht und Mikropolitik in der Wissenschaft" und "Vereinbarkeit von Familie und Beruf". Die Teilnahme an mindestens einem der beiden Workshops ist verpflichtend. Die genauen Schwerpunkte der Angebote richten sich nach dem Bedarf der Teil-

weise aus den Themenfeldern "Berufungswissen und Verhandlungen", "Netzwerk-

Bewerbung und Auswahl

Bitte senden Sie

nehmenden und werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung vereinbart.

Für die Bewerbung sind ein ausgefüllter

Bewerbungsbogen sowie ein tabellarischer Lebenslauf erforderlich. ▶ Formular

E-Mail an mentoring@uniheidelberg.de

Ihre Bewerbung per

Bewerbungsschluss:

12 Monate ab Oktober

Programmlaufzeit:

15. Juni 2025

Die nächsten Infoveranstaltungen finden im Frühjahr 2025 statt und werden rechtzeitig bekannt gemacht.

Informationsveranstaltungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail an: mentoring@uni-heidelberg.de Im Rahmen der Infoveranstaltung stellen wir das Programm genauer vor und beantworten Fragen.

Interessierte sind herzlich zu einer Online-Informationsveranstaltung eingeladen.

Weitere Informationen

Für weitergehende Fragen sowie ein persönliches Gespräch steht Ihnen der Programmverantwortliche, Dr. Max Vetter, gerne zur Verfügung.

▶ https://forum-mentoring.de/mentoring/qualitaetsstandards/

Dieses Programm folgt den Qualitätsstandards des Forum Mentoring –

Bundesverband Mentoring in der Wissenschaft.

Mentor:in werden Wenn Sie selbst Interesse daran haben, als Mentor:in eine aktive Rolle in der akademischen Nachwuchsförderung zu spielen und neue Netzwerke zu hochqualifizierten Nachwuchswissenschaftler:innen knüpfen möchten, freuen wir uns, von Ihnen zu

hören!

mentoring_postdocs